

---

## Kommentar



Von Heike Kinkopf

---

Der Umgang mit dem Corona-Ausbruch in der SRH Klinik ist nicht hinnehmbar.

### *Skandalös*

Hat die Reha-Klinik in Bad Wimpfen alles getan, um die ungehemmte Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern? Die Zahl von mehr als 200 infizierten Patienten und Mitarbeitern binnen kurzer Zeit lässt nur eine Antwort zu: Nein.

Die Berichte von Patienten und Angehörigen unterscheiden sich nur im Detail. Einfachste Vorschriften wie Abstand halten, drinnen bleiben, Kontakte vermeiden wurden ignoriert. Pflegepersonal, Ärzte und Therapeuten hatten zu wenig Schutzausrüstung. Das sorglose Verhalten einiger Patienten trug zum Corona-Chaos bei. Und offenkundig hat keiner versucht, dem gefährlichen Treiben Einhalt zu gebieten. Das ist skandalös.

Infizierte Reha-Patienten und Pflegekräfte liegen im Krankenhaus, einige werden intensivmedizinisch behandelt. Fünf Patienten mit Covid-19 starben. Angesichts des Leids, das der Corona-Ausbruch einigen Betroffenen und Angehörigen gebracht hat, ist es nicht hinnehmbar, dass sich niemand glaubhaft verantwortlich zeigt. Die Klinik behauptet, sich an Auflagen und Hygienevorschriften gehalten zu haben. Das Gesundheitsamt des Landratsamts Heilbronn tut gerade so, als ginge es das alles nichts an. Es reicht nicht aus, nur telefonisch Kontakt aufzunehmen statt sich – unangekündigt – persönlich ein Bild vor Ort zu machen. Patienten und Mitarbeiter wurden im Stich gelassen. Die Pandemie wird nicht so bald verschwinden. Vorgänge wie in Wimpfen dürfen sich nicht wiederholen. Der laxer Umgang mit dem Virus kostet Menschenleben.

---

**@ Ihre Meinung?**

heike.kinkopf@stimme.de